

Betreff:

Neubau einer Fußgängerbrücke in Waggum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.01.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

23.01.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig wird gebeten, die Erneuerung sowie dauerhafte Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht der Fußgängerbrücke über den Beberbach mittels eines abschließenden Gestattungsvertrages mit dem Realverband Waggum zu übernehmen.

Sachverhalt:

Die Brücke bietet den Bürgerinnen und Bürgern einen hohen Naherholungswert. Sie bildet den einzigen Zugang zu einem Weg am Beberbachufer und dem kleinen Wäldchen „In den Hörsten“. Sie wird viel von Spaziergängern begangen. Die Brücke liegt auf einem Grundstück des Realverbandes. Dem Verband ist daran gelegen, den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Naherholung zu ermöglichen. Da er die Brücke nicht nutzen kann, wird er die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr übernehmen. Das heißt, dass niemand für Schäden aufkäme, die hier durch Unfälle geschehen. Der Verband plant deshalb, das Bauwerk im Sommer 2025 abzureißen.

Die Brücke entstand im Rahmen der Renaturierung des Beberbachs im Jahr 2000. Um die Durchgängigkeit für Fische und anderer Bachbewohner (z. B. Bachflohkrebse, Wasserschnecken) zu verbessern, wurde ein Rohrdurchlass entfernt und dafür eine Eichen-Lärchen-Holzbrücke aufgebaut. Die Geldmittel für die Brücke brachte Bingo-Lotto auf. Leider wurde nicht festgelegt, wer für die weitere Unterhaltung aufkommt. Vor einigen Jahren stand die erste Reparatur an. Der Angelsportverein (ASV) Braunschweig war einer der Initiatoren der Renaturierung und übernahm daher die Kosten der Reparatur. Er betonte aber, dass er aus der eigenen Kasse keine weiteren Unterhaltungsmaßnahmen durchführen kann. Die Beberbachbrücke bildet einen Zugang für den Naherholungsbereich Waggum, Bienrode und Bevenrode. Es handelt sich um einen Teil des schönsten Spazierweges um Waggum und wird reichlich genutzt. Der ASV Braunschweig hat einen Wanderweg von Bienrode nach Bevenrode eingerichtet, der über diese Brücke verläuft. Daher soll die Stadt Braunschweig die Kosten der Neuerrichtung sowie die Unterhaltungskosten und die Verkehrssicherungspflicht übernehmen.

gez.

Gerhard Masurek
Fraktion B90/GrünePaul Klie
SPD-FraktionAntje Keller
parteilosMichael Berger
CDU-FraktionTatjana Jenzen
BIBS-Fraktion**Anlage/n:**

Keine